

## **Dekret über die Referenzprämien bei der Prämienverbilligung**

Vom [Datum]

---

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf § 63 Abs. 3 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984<sup>1)</sup> und das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 25. März 1996<sup>2)</sup>,

beschliesst:

### **I.**

Der Erlass SGS 362.1, Dekret über die Referenzprämien bei der Prämienverbilligung, wird als neuer Erlass publiziert.

#### **§ 1 Referenzprämien**

<sup>1</sup> Die Referenzprämien gemäss § 8c des EG KVG vom 25. März 1996<sup>3)</sup> entsprechen den folgenden Prozentanteilen an den regionalen Durchschnittsprämien:

- a. bei Erwachsenen 65 %;
- b. bei jungen Erwachsenen 72 %;
- c. bei Kindern 95 %.

#### **§ 2 Rundung**

<sup>1</sup> Die gemäss § 1 berechneten Referenzprämien werden auf 5 Rappen gerundet.

### **II.**

Keine Fremdänderungen.

---

1) SGS 100

2) SGS 362

3) SGS 362

**III.**

Der Erlass SGS 362.1, Dekret über die Einkommensobergrenzen und den Prozentanteil in der Prämienverbilligung vom 21. September 2006, wird aufgehoben.

**IV.**

Dieses Dekret tritt am xx.yy.20zz in Kraft.

Liestal,

Im Namen des Landrats

der Präsident: Tschudin

die Landschreiberin: Heer Dietrich